

## Kirche mit mir! – Wahl zum neuen Kirchenvorstand am 10. März 2024

### Vorstellung der Kandidat\*innen im Gottesdienst am 18. Februar 2024

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen gemeinsam wahrgenommen wird.

Das kirchliche Leitungsgremium des Kirchenvorstands trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Es ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindeglieder. Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken. Darauf liegt der Fokus der Gemeindegliederarbeit.

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Indem Sie wählen gehen, nehmen Sie Einfluss darauf, wer die Kirchengemeinde in der kommenden Amtsperiode leiten wird. Sie sprechen den Ehrenamtlichen Ihrer Wahl Ihr Vertrauen aus und stärken ihnen den Rücken für die Aufgaben, die vor ihnen liegen.

In den neuen Kirchenvorstand werden sechs Mitglieder gewählt. Zur Wahl stellen sich sieben Kandidatinnen und Kandidaten. Auf den folgenden Seiten stellen sie sich kurz vor. Der Gottesdienst am **28. Februar 2024** bietet im Rahmen einer **Gemeindeversammlung** die Möglichkeit, alle Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenzulernen. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr in der Christuskirche.

Die Wahl zum neuen Kirchenvorstand findet am 10. März 2024 statt. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder unserer Stadtkirchengemeinde, die am Wahltag der Kirchengemeinde angehören, in die Wählerliste eingetragen und mindestens 14 Jahre alt sind.

Allen Wahlberechtigten werden ihre Wahlbenachrichtigungen bis zum 10. Februar 2024 persönlich zugeschickt. Darin enthalten sind die erforderlichen Dokumente für eine Briefwahl, ein Zugangscode für eine Onlinewahl sowie ein Wahlschein für die Urnenwahl. Welche der drei Wahlmöglichkeiten genutzt wird, kann frei gewählt werden. Mehrfache Wahlen sind nicht möglich.

Die Onlinewahl ist bis zum 3. März 2024 geöffnet. Briefe müssen bis zum 10. März per Post im Gemeindebüro im Haus der Kirche angekommen sein oder können am 10. März 2024 bis 16:00 Uhr persönlich übergeben werden.

Am 10. März 2024 besteht außerdem die Möglichkeit, auch im Wahllokal im Haus der Kirche die Stimme per Urnenwahl abzugeben. Bitte bringen Sie dazu Ihre Wahlbenachrichtigungen und einen Personalausweis mit. Das Wahllokal wird von 11:30 bis 16:00 Uhr geöffnet sein. Anschließend werden die Stimmen ausgezählt.

Die Wahlergebnisse werden am Abend des 10. März 2024 auf der Homepage unserer Stadtkirchengemeinde veröffentlicht. Anschließend beschließen die Mitglieder des alten Kirchenvorstands und die neugewählten Mitglieder gemeinsam, ob und wenn ja welche Mitglieder zusätzlich in den Kirchenvorstand berufen werden sollen. Die Mitglieder des **neuen Kirchenvorstands** werden am **26. Mai 2024** im Gottesdienst in ihr Amt **eingeführt**.

Weil die Wählerliste in unserer Landeskirche Anfang Dezember erstellt wurde, kann es sein, dass Gemeindeglieder angeschrieben werden, die seitdem verstorben sind. Durch die zentrale Verarbeitung aller Daten lässt sich die Zusendung leider nicht verhindern. Wir bitten um Verständnis!

## Die Kandidierenden



**Christian Stehr**

Alter: **47 Jahre**  
Wohnort: **Hellwinkel, Wolfsburg**  
Beruf: **Bauingenieur**

Meinen Weg zum aktiven christlichen Glauben und in unsere Gemeinschaft habe ich vor drei Jahren bei meiner Exerziten-Reise in die Toskana gefunden. Es war für mich eine besondere Erfahrung, die mich auf vielfältige Weise dem christlichen Glauben noch nähergebracht hat. Dieser hat seitdem einen wichtigen Einfluss auf mein Leben. Seit dieser Zeit darf ich Teil eines aktiven Hauskreises sein, der mich immer wieder aufs Neue stärkt. Dafür bin ich sehr dankbar. Aus diesem Grund möchte ich gerne meinen Teil dazu beitragen, dass unsere Stadtkirchengemeinde weiterhin den offenen und liebevollen Weg für ihre Mitglieder fortsetzt und weiter ausbaut.

## Karsten Thabo Piehl



Alter: **47 Jahre**  
Wohnort: **Heiligendorf**  
Beruf: **Geschäftsführer der Evangelischen Familienbildungsstätte (Fabi), Leitung der Diakonischen Einrichtungen und Dienste im Kirchenkreis**

Als Sohn einer Pastorenfamilie stehe ich schon mein Leben lang mit dem christlichen Glauben und der Kirche in Verbindung. Dabei war sie nicht immer so stark wie heute. Inzwischen engagiere ich mich über meine berufliche Tätigkeit hinaus ehrenamtlich in der Familienstiftung und bin Schlagzeuger in einer Kirchenband. Durch meine Aufgaben im Kirchenkreis finde ich Orte und Menschen, wo ich über meinen Glauben ins Gespräch kommen und in Gemeinschaft mit anderen durch ihn wirken kann. Kirche und Glaube erlebbar zu machen, liegt mir dabei sehr am Herzen. Gerne würde ich das auch als Mitglied des Kirchenvorstandes in der Stadtkirchengemeinde tun.



## Christoph Hünten



Alter: **58 Jahre**  
Wohnort: **Wolfsburger Straße, Lehre**  
Beruf: **IT-Projektmanagement, Diakonie Wolfsburg**



Seit einigen Jahren ist die Stadtkirchengemeinde die geistliche Heimat für meine Frau und mich. Als feste Mitglieder des Bibel-Cafés versuchen wir, bspw. innerhalb der Zukunftskonferenzen, auch die Möglichkeiten und Strategien der Gemeinde zu erörtern, mitzudenken und mitzuprägen. Die vielen positiven Entwicklungen der letzten Jahre haben in mir den Wunsch geweckt, in Leitungsfunktion den eingeschlagenen Weg verbindlich zu begleiten und fortzuführen. Konkret denke ich für die Zukunft an eine Vernetzung der verschiedenen Gemeindeguppen und an mögliche digitale Transformationsprojekte.



## Wolfgang Naß

Alter: **67 Jahre**  
Wohnort: **Salbeiweg, Wolfsburg**  
Beruf: **Rentner, Betriebswirt (IHK)**

„Wer sucht, der findet, ...“ Das Wort ist wichtig; aber was ist das Wort ohne Erfahrungen? Glaube erfahrbar zu machen, die Gottesbeziehung durch Exerzitien zu intensivieren ist mir ein besonders Anliegen, denn er kann zur Kraftquelle für jeden einzelnen werden. Als Leiter der Männergruppe bin ich auch verstärkt in die Männerarbeit unserer Landeskirche involviert. Hier möchte ich mich besonders für die Belange der Senioren im Sinne fürsorglicher Barmherzigkeit einsetzen. Auch gender/generationenübergreifende Formate halte ich für wünschenswert: Damit das Verborgene transparenter werde.

## Bernd Upadek



Alter: **62 Jahre**  
Wohnort: **Lehre-Flechtorf**  
Beruf: **Dipl.-Kulturwissenschaftler am Scharoun Theater Wolfsburg**

2018 wurde ich erstmals in den Kirchenvorstand der Stadtkirchengemeinde berufen. Hier konnte ich als Neuling meinen frischen Blick einbringen und mich vor allem in der Gestaltung und Durchführung von Gottesdiensten engagieren. Nachhaltig begeistert hat mich der dynamische Prozess der Gemeindeentwicklung. Insbesondere die Beteiligung der Gemeindeglieder und die Berücksichtigung der Belange von Familien, Kindern und Jugendlichen liegen mir am Herzen. Ein gutes Miteinander von traditionellen und neuen Elementen ermöglicht für mich eine lebendige und gemeinsam erlebte Spiritualität.

## Claudia Hammerschmidt



Alter: **57 Jahre**  
Wohnort: **Köhlerberg, Wolfsburg**  
Beruf: **Storemanagerin**

Von Jugend an engagiere ich mich in Kirchengemeinde. In Wolfsburg habe ich mich sehr bewusst für die evangelische Stadtkirchengemeinde entschieden. Die Offenheit mit der hier diskutiert wird, hat mich sehr beeindruckt und ich schätze den liebevollen Umgang miteinander, trotz unterschiedlicher Konfessionen oder Anschauungen! Inzwischen bin ich Lektorin und halte mit großer Freude Andachten und Gottesdienste. Als berufenes Mitglied des Kirchenvorstandes engagiere ich mich gerne und vielfältig. Vor allem interessiert mich, wie wir unseren Glauben, unser Gottvertrauen, unsere Hoffnung in diese Welt vermitteln können!

## Hilma Wolf-Doettinchem



Alter: **67 Jahre**  
Wohnort: **Tiergartenbreite, Wolfsburg**  
Beruf: **Rentnerin, früher Büromanagerin**

Die letzten sechs Jahre im Kirchenvorstand haben mir viel Spaß gemacht und mich in meinem Glauben weitergebracht. Unsere Gemeinde mit ihren Menschen ist mir ans Herz gewachsen. Ich hatte als Lektorin, als Redaktionsmitglied, als Organisatorin vielfältige Gelegenheiten meine Fähigkeiten einzubringen. Dafür bin ich sehr dankbar und würde das gern noch eine weitere Periode machen. Ich werde mich weiterhin für gute Teamarbeit, Transparenz, offene Kommunikation und spirituelle Tiefe einsetzen. In meiner Familie bin ich als Tochter, als Mutter dreier Kinder und Oma von fünf Enkelkindern freudig engagiert.